

**MELANCHTHON'S
BRIEFWECHSEL**

Band T24

Texte 7094-7454 (März 1554-März 1555)

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Christine Mundhenk

Band T 24

Texte 7094–7454 (März 1554–März 1555)

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

Band T 24

Texte 7094–7454 (März 1554–März 1555)

bearbeitet von Matthias Dall'Asta,
Heidi Hein, Regine Klar
und Christine Mundhenk

frommann-holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2824-9
eISBN 978-3-7728-3319-9

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2023
www.frommann-holzboog.de
Satzgestaltung: Heidi Hein mit Hilfe von TUSTEP
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
Hinweise zur Benutzung	9
Abkürzungen	11
Texte Nr. 7094–7454 (März 1554–März 1555)	25
Indizes	557
Absender	559
Adressaten	560
Fremdstücke	562
Bibelstellen	564
Autoren und Werke bis ca. 1500	570
Autoren und Werke ab ca. 1500	575

Vorwort der Herausgeberin

Während Melanchthon noch dabei ist, die Trauer um seinen Vertrauten und Briefpartner Fürst Georg von Anhalt zu verarbeiten (MBW 7128), erreicht ihn schon die nächste Todesnachricht, denn am 3. März 1554 stirbt der ehemalige Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen. Melanchthon bedauert das folgenreiche Zerwürfnis zwischen seinem langjährigen Landesherrn Johann Friedrich und dessen Cousin Moritz von Sachsen, die im Schmalkaldischen Krieg gegeneinander kämpften. Die Erklärung und Sicherung der evangelischen Lehre bleibt weiterhin ein Hauptanliegen Melanchthons: Er überarbeitet das ‚Examen ordinandorum‘, das 1552 als Teil der Mecklenburgischen Kirchenordnung erschienen war, zu einem theologischen Lehrbuch; es erscheint in einer lateinischen und einer deutschen Fassung, und Melanchthon schickt es mit der Bitte um kritische Lektüre an etliche Korrespondenzpartner. Weil die Auseinandersetzung mit den Osiandristen in Preußen keineswegs an Dynamik verliert, werden verschiedene Wege zu ihrer Beilegung sondiert; auf einem Theologenkonvent in Naumburg sollen schließlich die innerprotestantischen Streitigkeiten ausgeräumt und eine gemeinsame Linie für den bevorstehenden Reichstag festgelegt werden. Melanchthon verabscheut derartige Synoden, weil sie nur Hass und Zwietracht verursachen; aber in Naumburg wartet man vergeblich auf die Württemberger Theologen, und unter den Anwesenden herrscht weitgehende Einigkeit in Fragen der Lehre (MBW 7195). Während des Sommers wird Melanchthon besonders heftig von seinem Steinleiden gequält. Für Ablenkung dürfte der auch wissenschaftshistorisch interessante Brief des Geographen Gerhard Mercator gesorgt haben, der Melanchthon von einem Besuch bei Kaiser Karl V. in Brüssel berichtet (MBW 7265). Gegenüber dem Genfer Reformator Johannes Calvin signalisiert Melanchthon seine Zustimmung zur Verbrennung des Spaniers Michael Servet, dessen antitrinitarische Lehren er bereits in den 30er-Jahren abgelehnt hatte, lässt sich im neu aufflammenden Abendmahlsstreit aber nicht auf Calvins Seite ziehen (MBW 7306). Eine Schulvisitation führt ihn im September gemeinsam mit Joachim Camerarius und anderen nach Grimma, Meißen und Schulpforta (MBW 7382), im Februar 1555 reist er zur Kirchenvisitation nach Dresden. Sorgenvoll blickt Melanchthon nach Augsburg, wo im Februar der Reichstag eröffnet wird und die Verhandlungen über die Religionsfrage beginnen.

Der vorliegende 24. Textband umfasst 362 Stücke, von denen 54 bisher noch gar nicht oder nur unvollständig publiziert worden sind. Neu hinzugekommen sind die Nummern 7166a, 7229a, 7275a und 7373a. Die Stücke des Bandes verteilen sich folgendermaßen auf die Beteiligten: Matthias Dall'Asta hat die Nummern 7094–7223 und Nr. 7417a bearbeitet, Heidi Hein die Nummern 7224–7278, Christine Mundhenk die Nummern 7279–7390, Regine Klar die Nummern 7391–7454 (ohne Nr. 7417a). Tobias Gilcher hat sich mit all seiner Erfahrung um die Vorbereitung dieses Bandes und die Beschaffung fehlender Handschriften und Drucke verdient gemacht. Für die professionelle Gestaltung des Satzes hat auch in diesem Band Heidi Hein gesorgt.

Als neues Mitglied der projektbegleitenden Kommission dürfen wir Frau Professorin Dr. Nicole Kuropka begrüßen; sie ist Inhaberin des Lehrstuhls für Kirchengeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und eine erwiesene Kennerin Melanchthons.

Am 13. Januar 2023 ist Professor Dr. Ernst Gustav Jung verstorben. Er gehörte der Kommission von 2007 bis 2022 an und hat unsere Arbeit in dieser Zeit interessiert und sachkundig begleitet. Wir gedenken seiner mit Dankbarkeit.

Heidelberg, im August 2023

Christine Mundhenk

Hinweise zur Benutzung

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit. Der Hinweis „wie vor“ bei Handschriften verweist auf das erste Vorkommen innerhalb des Bandes, wo Angaben zu dieser Handschrift (Entstehungszeit, Schreiber, Auftraggeber o. ä.) gemacht werden. Beim ersten Vorkommen im Band verweist „erstmalig vor“ auf den Brief, bei dem die Handschrift innerhalb von MBW erstmalig verwendet wurde.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjektur notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch * markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen

Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Aland	Kurt Aland, Hilfsbuch zum Lutherstudium. Bearbeitet in Verbindung mit Ernst Otto Reichert und Gerhard Jordan, ³ Witten 1970.
AM	Archives Municipales
Analecta hymnica	Analecta hymnica medii aevi, hrsg. von Guido M. Drevs und Clemens Blume. 55 Bde., Leipzig 1886–1926
Anm.	Anmerkung
Anspg.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana: BSELK 227–709; EvBek 1, 99–306.
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl. Einleitung in MBW.T 1, S. 12 f und Hinweise für den Benutzer, dort S. 17 f, hier S. 9 f</i>
App. Q	Quellen und Nachweise
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
Art.	Artikel
ASD	Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami, Amsterdam 1969 ff. Bd. 2/1: Adagiorum chiliarum prima. Pars prior, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993. – Bd. 2/2: Adagiorum chiliarum prima. Pars altera, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998. – Bd. 2/3: Adagiorum chiliarum secunda. Pars prior, ed. M. Szymański, 2005. – Bd. 2/4: Adagiorum chiliarum secunda. Pars altera, edd. Felix Heinemann et Emanuel Kienzle, 1987. – Bd. 2/5: Adagiorum chiliarum tertia. Pars prior, edd. Felix Heinemann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981. – Bd. 2/6: Adagiorum chiliarum tertia. Pars altera, edd. Felix Heinemann et Emanuel Kienzle, 1981. – Bd. 2/7: Adagiorum chiliarum quarta. Pars prior, ed. R. Hoven. Centuriam quintam ed. C. Lauvergnat-Gagnière, 1999. – Bd. 2/8: Adagiorum chiliarum quarta. Pars altera, ed. Ari Wesseling, 1997.
AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in</i> Strasbourg AM
Aufl.	Auflage
Ausf.	Ausfertigung
Ausg.	Ausgabe

Autogr.	Autograph
Baron/Shaw	Frank Baron und Michael H. Shaw, <i>The Publications of Joachim Camerarius</i> , in: <i>Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation</i> , hrsg. von Frank Baron, München 1978 (<i>Humanistische Bibliothek</i> 1/24), S.231–251.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BBA	Bibliotheca Bibliographica Aureliana
BBKG	Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, <i>Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur</i> , Halle 1874 (H 2174); fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim – New York 1975.
bearb., Bearb.	bearbeitet, Bearbeiter(in)
Beckmann, Accessiones	Johann Christoph Beckmann, <i>Accessiones Historiae Anhaltinae</i> , Zerbst 1716 (H 988; VD 18 90025164).
Benzing/Claus	Josef Benzing, <i>Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod</i> , Baden-Baden 1966. ² Bd.1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd.2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
bes.	besonders
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
BHPF	Bibliothèque historique du protestantisme français
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie, Bibliographia
Bl.	Blatt
BL	British Library
BN	Bibliothèque Nationale
BSELK	Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hrsg. von Irene Dingel, Göttingen 2014.
BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève
Bt.	Bistum
BU	Biblioteka Uniwersytecka
BW	Briefwechsel
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CA	Confessio Augustana: BSELK 63–225; <i>EvBek</i> 1, 23–97.
Calv.	Ioannis Calvini opera quae supersunt omnia, hrsg. von Wilhelm Baum, Eduard Cunitz und Eduard Reuss, 58 Bde.,

	Braunschweig 1863–1900 (Corpus Reformatorum 29–87); Nachdruck New York – London – Frankfurt/Main 1964.
CamD	Liber continens continua serie Epistolas Philippi Melancthonis scriptas annis XXXVIII. ad Ioach. Camerar. Pabep. ... Leipzig, Ernst Voegelin, 1569 (VD 16, M 3553 und ZV 21686).
CamH	Joachim Camerarius als Bearbeiter der autographen M.-Briefe in Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 293 und 294, und München SB, clm 10357.
can.	canon
cap.	capitulum
Carm.	carmen, carmina
CChr	Corpus Christianorum, Series Latina
cj. <i>ohne Zusatz</i>	conjeci
cj., cjj. <i>mit Sigle(n)</i>	conjecit, -jecerunt
Claus	Helmut Claus, Melancthon-Bibliographie 1510–1560, 4 Bde., Gütersloh 2014 (Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte 87).
Clemen, Kl. Schr.	Otto Clemen, Kleine Schriften zur Reformationsgeschichte (1897–1944), hrsg. von Ernst Koch, 9 Bde., Leipzig 1982–1988.
Coll.	Collectio(n)
Conc. Oec. Decr.	Conciliorum Oecumenicorum Decreta, besorgt von Giuseppe Alberigo, Giuseppe L. Dossetti, Perikles-P. Joannou, Claudio Leonardi, Paolo Prodi in Zusammenarbeit mit †Hubert Jedin. 3. Aufl. 1973. – Dekrete der Ökumenischen Konzilien, ins Deutsche übertragen und hrsg. unter Mitarbeit von Gabriel Sunnus und Johannes Uphus von Josef Wohlmuth, 3 Bde., Paderborn 1998–2002.
Conf. Sax.	M., Confessio doctrinae Saxoniarum ecclesiarum, scripta anno domini M.D.LI. ut Synodo Tridentinae exhiberetur. Leipzig, Valentin Bapst, 1553 (CR 28, 349–352; VD 16, C 4807; Claus 1553.33); CR 28, 339–457; MSA 6, 80–166.
const.	constitutio
Corp. Iur. Can.	Corpus Iuris Canonici, hrsg. von Emil Friedberg, 2 Bde., ² Leipzig 1879; fotomechanischer Nachdruck Graz 1959.
CR	Corpus Reformatorum
CS	Corpus Schwenckfeldianorum. 19 Bde., Leipzig 1907–1961. Bd. 12: Letters and treatises of Caspar Schwenckfeld von Ossig 1550–1552, hrsg. von Chester David Hartranft und Elmer Ellsworth Schultz Johnson, 1932. – Bd. 13: Letters and treatises of Caspar Schwenckfeld von Ossig 1552–1554, hrsg. von Elmer E. Schultz Johnson, 1935.
d. Ä., d. J.	der Ältere, der Jüngere

Danz, Epistolae ad Stigelium	Johann Traugott Lebrecht Danz, Epistolae Philippi Melancthonis ad Ioannem Stigelium multo emendatius et accuratius quam antehac editae, Jena 1824 (H 1611).
Denzinger	Heinrich Denzinger, Enchiridion Symbolorum, Definitio- num et Declarationum de rebus fidei et morum. Kopen- dium der Glaubensbekenntnisse und christlichen Lehrent- scheidungen. Verbessert, erweitert, ins Dt. übertragen und unter Mitarbeit von Helmut Hoping hrsg. von Peter Hüner- mann, Freiburg/Br. – Basel – Rom – Wien ³⁸ 1999.
ders., dies.	derselbe, dieselbe(n)
Descœudres	Claude-Eric Descœudres, Desiderius Erasmus von Rotter- dam, Adagia Sprichwörter. Lateinisch – Deutsch, 6 Bde., Basel 2021.
Domtera-Schleichardt, Scripta	Christiane Domtera-Schleichardt, Die Wittenberger »Scripta publice proposita« (1540–1569). Universitätsbekanntma- chungen im Umfeld des späten Melancthon, Leipzig 2021.
Dr., Drr.	Druck, Drucke
DRW	Deutsches Rechtswörterbuch. Wörterbuch der älteren deut- schen Rechtssprache. Bde. 1–3 hrsg. von der Preußischen Akademie der Wissenschaften, 1914–1938; Bde. 4 und 5 hrsg. von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1939–1960; Bd. 6 ff hrsg. von der Heidelberger Aka- demie der Wissenschaften, 1961 ff.
dt.	deutsch <i>mit Flexion</i>
e.	eur, euer <i>mit Flexion</i>
e. a.	eur achtbarkeit <i>mit Flexion</i>
e. a. w.	eur achtbar wurden <i>mit Flexion</i>
e. c. f. g.	eur churfürstliche gnaden <i>mit Flexion</i>
e. e.	eur erwirten <i>mit Flexion</i>
e. e. w.	eur erbar weisheit, eur ehrwirten <i>mit Flexion</i>
e. f. g.	eur fürstliche gnaden <i>mit Flexion</i>
e. k. m., e. ko. mt.	eur königliche maiestet <i>mit Flexion</i>
e. l.	eur(n) liebden
e. w., ew. w.	eur weisheit, eur(n) wurden
Eb.	Erzbischof
ebd., ebf.	ebenda, ebenfalls
Eber, Cal. hist.	Paul Eber, Calendarium historicum. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1550 (VD 16, E 13; Claus 1550.134; König, Eber-Bibliogr. 7.01) u. ö.
Ed., Edd., ed., edd.	Edition, Editionen, edidit, ediderunt
Edit16	Censimento nazionale delle edizioni italiane del XVI secolo, hrsg. vom Istituto Centrale per il Catalogo Unico delle

	Biblioteche Italiane e per le Informazioni Bibliografiche. <i>Das Verzeichnis ist im Internet zugänglich.</i>
EdLond.M	Epistolarum Philippi Melanchthonis Libri IV. Quibus Auc- tarii loco accesserunt Thomae Mori et Ludovici Vivis Epi- stolae. Cum indicibus locupletissimis. London, M. Flesher und R. Young, 1642.
Edprinc 4	Selectarum Declamationum Philippi Melanthonis ... To- mus Quartus. Straßburg, [Samuel Emmel], 1558 (Koehn Nr.24; VD 16, M 3566; Claus 1558.61). Ex.: Bretten MH, M 285. – Weitere Ausgaben: ebd., 1560 (Koehn Nr.25; VD 16, M 3570; Claus 1560.95); ebd., 1566 (Koehn Nr.26; VD 16, M 3574).
EdRich 1	Philipp Melanchthon, Declamationum ... Tomus I. Philo- sophicus, hrsg. von Johannes Richard. Straßburg, Theodo- sius Rihel, [1570] (Koehn Nr.37; VD 16, M 3578). Ex.: Bretten MH, M 379.
EdServ 4	Philipp Melanchthon, Tomus quartus Selectarum declama- tionum ... Zerbst, Bonaventura Schmidt, 1586 (Koehn Nr.36; VD 16, M 3579). Ex.: Bretten MH, M 673.
Ehz.	Erzherzog
Ernst, Christoph-BW	Briefwechsel des Herzogs Christoph von Wirtemberg, hrsg. von Viktor Ernst, 4 Bde., Stuttgart 1899–1907. – Bd. 2: 1553–1554, Stuttgart 1900.
etc.	et cetera
EvBek	Evangelische Bekenntnisse. Bekenntnisschriften der Refor- mation und neuere Theologische Erklärungen. Gemeinsam mit Irene Dingel, J. F. Gerhard Goeters (†), Wilhelm Hüff- meier, Helmar Junghans, Christian Peters, Gerhard Ruh- bach, Heinz Scheible und Henning Schröer hrsg. von Rudolf Mau, 2 Bde., Bielefeld 1997; ² 2008.
Ex.	Exemplar
f, ff	folgend, folgende
f.	folio
FB	Forschungsbibliothek
fl.	Gulden (Floren)
Fontes Christiani	Fontes Christiani. Zweisprachige Neuausgabe christlicher Quellentexte aus Altertum und Mittelalter, Turnhout 1990–2011; Freiburg 2011 ff.
Forts.	Fortsetzung
Frg.	Fragment
Fs.	Festschrift, Festgabe
GCS	Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte

gestr.	gestrichen
Gf.	Graf
gr., Gr.	griechisch, Griechisch <i>mit Flexion</i>
Grimm, DWB	Jacob und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch, 16 Bde. und Quellenverzeichnis, Leipzig 1854–1971; Nachdruck 33 Bde., München 1984 u. ö.
H, H*	Wilhelm Hammer, Die Melanchthonforschung im Wandel der Jahrhunderte, 4 Bde., Gütersloh 1967–1996 (Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte 35. 36. 49. 65). Nummern mit vorangestelltem A sind nur in Band 3 (1981) enthalten. * vor der Nummer bedeutet, daß in Bd. 3 Ergänzungen zu Bd. 1 (Nr. 1–1502) und Bd. 2 (Nr. 1503–4136) enthalten sind.
HAB	Herzog August Bibliothek
Hartfelder, Mel. paed.	Karl Hartfelder, Melanchthoniana paedagogica. Eine Ergänzung zu den Werken Melanchthons im Corpus Reformatorum, Leipzig 1892 (H 2411).
HBA	Herzogliches Briefarchiv
hrsg., Hrsg.	herausgegeben, Herausgeber(in)
Hs., hsl.	Handschrift, handschriftlich
HSA	Hauptstaatsarchiv
Hz., Hzn.	Herzog, Herzogin
IA	Index Aureliensis. Catalogus librorum sedecimo saeculo impressorum 1/1 ff, Baden-Baden 1965 ff.
Interim Aug.	Interim Augustanum: ARC 6, 308–348 Nr. 19; RTA 18/2, 1913–1947 Nr. 210.
Janse, Hardenberg-BW	Wim Janse, Korrespondenz: ders., Albert Hardenberg als Theologe. Profil eines Bucer-Schülers, Leiden – New York – Köln 1994, 503–536.
Jb., Jbb.	Jahrbuch, Jahrbücher
JBrKG	Jahrbuch für Brandenburgische Kirchengeschichte
Jenett/Schilling	Philipp Melanchthon, Heubartikel Christlicher Lere. Melanchthons deutsche Fassung seiner Loci theologici, nach dem Autograph und dem Originaldruck von 1553 hrsg. von Ralf Jenett und Johannes Schilling, Leipzig 2002; ² 2012.
Jh.	Jahrhundert
Jota subscr.	Jota subscriptum
Kap.	Kapitel
Kawerau, Jonas-BW	Der Briefwechsel des Justus Jonas, bearb. von Gustav Kawerau, 2 Bde., Halle 1884 f (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete 17); fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1964.

KB	Kongelige Bibliothek
key. mt.	keyserliche maiestet <i>mit Flexion</i>
Kf., kfl.	Kurfürst, kurfürstlich
Kg., Kgn.	König, Königin
KG	Kirchengeschichte
KiB	Kirchenbibliothek
Köhler, Bibliogr.	Hans-Joachim Köhler, Bibliographie der Flugschriften des 16. Jahrhunderts, Tübingen 1991 ff.
Koehn	Horst Koehn, Philipp Melancthons Reden. Verzeichnis der im 16. Jahrhundert erschienenen Drucke, Frankfurt/Main 1985; <i>auch</i> : Archiv für Geschichte des Buchwesens 25 (1984), Sp.1277–1486.
König, Eber-Bibliogr.	Franziska König, Bibliographie der gedruckten Werke und Beiträge Paul Ebers, in: Paul Eber (1511–1569). Humanist und Theologe der zweiten Generation der Wittenberger Reformation, hrsg. von Daniel Gehrt und Volker Leppin (2014), S.511–564.
Konz.	Konzept
korr., Korr.	korrigiert, Korrektur(en)
Krause, Melanthoniana	Melanthoniana. Regesten und Briefe über die Beziehungen Philipp Melancthons zu Anhalt und dessen Fürsten, hrsg. von Carl Krause, Zerbst 1885 (H*2306).
Ks.	Kaiser
Kusukawa	Sachiko Kusukawa, A Wittenberg University Library Catalogue of 1536, Cambridge 1995 (Libri pertinentes 3).
LA	Landesarchiv
lat.	lateinisch
LB	Landesbibliothek, Landesbücherei
LB 1 <i>usw.</i>	Desiderius Erasmus Roterodamus, Opera omnia, hrsg. von Johannes Clericus (Le Clerc), 10 Bde., Leiden 1703–1706; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1961 f.
Lgf., Lgfn.	Landgraf, Landgräfin
LHA	Landeshauptarchiv
lib.	liber, libri
Lib. I	Philipp Melancthon, Epistolarum ... liber primus, hrsg. von Caspar Peucer. Wittenberg, Clemens Schleich und Anton Schöne, 1570 (VD 16, M 3223). Ex.: Bretten MH, M 385,a,1.
Lib. II	Philipp Melancthon, Alter libellus Epistolarum, hrsg. von Caspar Peucer. Wittenberg, Clemens Schleich und Anton Schöne, 1570 (VD 16, M 3223). Ex.: Bretten MH, M 384,b. – 2. Aufl. Wittenberg, Johann Krafft d. Ä., 1574 (VD 16, M 3224). Ex.: Bretten MH, M 385,a,2.

Lib. III	Philipp Melanchthon, Epistolarum ... libellus tertius, hrsg. von Christoph Pezel. Bremen, Bernhard Peters, 1590 (H*591; VD 16, M 3225). Ex.: Bretten MH, M 434.
Lib. V	Philipp Melanchthon, Liber quintus et ultimus Epistolarum, hrsg. von Johannes Saubert. Nürnberg, Wolfgang Endter d. Ä., 1646 (H*830; VD 17 39:142817K). Ex.: Bretten MH, M 792.
Lib. VI	Philipp Melanchthon, Epistolarum liber ... antehac nunquam editus. Leiden, Bonaventura und Abraham Elzevir, 1647 (H*832). Ex.: Bretten MH, M 470.
Lib. Hard.	Philippi Melanchthonis ad doctorem Albertum Hardenbergium epistolae, hrsg. von Christoph Pezel. Bremen, Bernhard Peters, 1589 (H 579; VD 16, M 2393). Ex.: Halle ULB, Vg 4514; mit geringfügigen Abweichungen: Bretten MH, M 431. – 2. Aufl. ebd., 1589/90 (VD 16, M 2394).
LKA	Landeskirchliches Archiv
LKB	Landeskirchliche Bibliothek
LSA 4	Martin Luther, Studienausgabe Bd. 4. In Zusammenarbeit mit Michael Beyer, Helmar Junghans und Joachim Rogge hrsg. von Hans-Ulrich Delius, Berlin 1986.
LSA 5	Martin Luther, Studienausgabe Bd. 5. In Zusammenarbeit mit Michael Beyer, Helmar Junghans und Joachim Rogge hrsg. von Hans-Ulrich Delius, Berlin 1992.
LSUB	Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek
lt.	laut
M.	Melanchthon
m. g. h.	mein gnediger her <i>mit Flexion</i>
Manlius	Philipp Melanchthon, Epistolarum Farrago, hrsg. von Johannes Manlius. Basel, Paul Queck, 1565 (VD 16, M 3220). Ex.: Bretten MH, M 363,b.
Mansi	Joannes Dominicus Mansi, Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio, Florenz – Venedig 1759–1798; Neudruck und Forts., hrsg. von L. Petit und J. B. Martin, Paris – Arnheim – Leipzig 1901–1927. 59 Bde.; fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe Paris usw. 1901 ff Graz 1960–1962.
MBW	Melanchthons Briefwechsel (<i>unsere Ausgabe</i>)
Melanchthon deutsch 1	Melanchthon deutsch Bd.1: Schule und Universität. Philosophie, Geschichte und Politik, hrsg. von Michael Beyer, Stefan Rhein und Günther Wartenberg, Leipzig 1997; 2., korr. Aufl. Leipzig 2011.
Melanchthon deutsch 2	Melanchthon deutsch Bd.2: Theologie und Kirchenpolitik, hrsg. von Michael Beyer, Stefan Rhein und Günther Wartenberg, Leipzig 1997; 2., korr. Aufl. Leipzig 2011.
Mgf., Mgn., mgfl.	Markgraf, Markgräfin, markgräfllich

MGH	Monumenta Germaniae Historica
MH	Melanchthonhaus
MPG	Patrologia Graeca, hrsg. von J. P. Migne, 161 Bde., Paris 1857–1866.
MPL	Patrologia Latina, hrsg. von J. P. Migne, 217 Bde. und 4 Register-Bde., Paris 1878–1890.
MSA	Melanchthons Werke in Auswahl, hrsg. von Robert Stupperich, Gütersloh 1951 ff; ² 1969 ff.
N.	unbekannter Vorname
NA	Národní archiv
NASG	Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde
NF	Neue Folge
NN	Nescio nomen (unbekannter Zuname)
Nr.	Nummer
o. ä.	oder ähnlich
o. Dr.	ohne Drucker
o. O. (u. Dr., u. J.)	ohne Ort (und Drucker, und Jahr)
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
Osiander-GA	Andreas Osiander d. Ä., Gesamtausgabe, hrsg. von Gerhard Müller und Gottfried Seebaß, 10 Bde., Gütersloh 1975–1997. Bd. 9: Schriften und Briefe 1549 bis August 1551, 1994. – Bd. 10: Schriften und Briefe September 1551 bis Oktober 1552 sowie Posthumes und Nachträge, 1997.
Otto	August Otto, Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Römer, Leipzig 1890; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1988.
Otto, Nachträge	Nachträge zu A. Otto, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten der Römer. Reprografischer Nachdruck der im Inhaltsverzeichnis näher bezeichneten Beiträge, eingeleitet und mit einem Register hrsg. von Reinhard Häussler, Darmstadt 1968.
p.	pagina
par., parr.	(eine, mehrere) Parallele(n)
Paroemiographi Graeci	Corpus Paroemiographorum Graecorum. Bd. 1 hrsg. von Ernst Ludwig von Leutsch und Friedrich Wilhelm Schneidewin, Göttingen 1839; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1965. – Bd. 2 hrsg. von Ernst Ludwig von Leutsch, Göttingen 1851; fotomechanischer Nachdruck Hildesheim 1965.
Peter/Gilmont, Bibl. Calviniana	Rodolphe Peter †/Jean-François Gilmont, Bibliotheca Calviniana. Les œuvres de Jean Calvin publiées au XVI ^e siècle. Bd. 1: Écrits théologiques, littéraires et juridiques 1532–1554, Genève 1991.

Peucer	Epistolae selectiores aliquot Philippi Melancthonis. Wittenberg, Johann Krafft d. Ä., 1565 (VD 16, M 3222). Ex.: Bretten MH, M 357. – Weitere, vermehrte Ausgaben: ebd., 1565 (VD 16, M 3221); ebd., 1566 (VD 16, ZV 10772).
Pezel, Bedencken	Philipp Melancthon, Christliche Berathschlagungen und Bedencken, hrsg. von Christoph Pezel, Neustadt/Haardt 1600 (H*706; VD 16, M 2383). Ex.: Bretten MH, M 460. – 2. Aufl. ebd., 1603 (VD 17 3:600040W).
Pezel, Consilia	Philipp Melancthon, Consilia sive iudicia, hrsg. von Christoph Pezel, 2 Bde., Neustadt/Haardt 1600 (H*705; VD 16, M 2384). Ex.: Bretten MH, M 459,b.
Pfzf.	Pfalzgraf
Pol. A. Hessen	Politisches Archiv des Landgrafen Philipp des Großmütigen von Hessen. Inventar der Bestände, hrsg. von Friedrich Küch und Walter Heinemeyer, 4 Bde., Stuttgart 1904–1910 (fotomechanischer Nachdruck Osnabrück 1965) und Marburg 1954–1959. Bd.5: 1550–1555, bearb. von W[alter] Friedensburg, Heidelberg 1928.
Pol. Corr. Straßburg	Politische Correspondenz der Stadt Strassburg im Zeitalter der Reformation (Urkunden und Akten der Stadt Strassburg, Abt.2).
pr.	praesentatum, präsentiert
Pressel, Anecdota Brentiana	Th[eodor] Pressel, Anecdota Brentiana. Ungedruckte Briefe und Bedenken von Johannes Brenz, Tübingen 1868 (H*2123).
RA	Rigsarkivet
RTA	Deutsche Reichstagsakten, Jüngere Reihe, hrsg. durch die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Gotha 1893 ff, Göttingen 1962 ff, München 2003 ff. Bd.20/1: Der Reichstag zu Augsburg 1555, 1. Teilband, bearb. von Rosemarie Aulinger, Erwein H. Eltz und Ursula Machoczek, ebd. 2009. – Bd.20/3: Der Reichstag zu Augsburg 1555, 3. Teilband, bearb. von Rosemarie Aulinger, Erwein H. Eltz und Ursula Machoczek, ebd. 2009.
s.	siehe
S. in lat. Kontext	Salutem
S. mit Zahl	Seite
s.c(h).f.g., s.churf.g.	seine churfürstliche gnade <i>mit Flexion</i>
S.D., S.D.P.	Salutem dico/dicit/dicunt (plurimam)
s.f.g.	seine fürstliche gnade <i>mit Flexion</i>
s.l.	seine liebden <i>mit Flexion</i>
S.P., S.P.D.	Salutem plurimam (dico/dicit)
s.v.	sub voce

SA	Staatsarchiv
SAPK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
SB	Staatsbibliothek, Staatliche Bibliothek
SBPK	Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz
Scripta publica 2	Scriptorum publice propositorum a gubernatoribus studiorum in academia Witebergensi tomus secundus. Wittenberg, Georg Rhau Erben, 1556 (VD 16, W 3759 und W 3760; Claus 1556.121 und 122). – Weitere Ausgabe: Ebd., Konrad Rühel d. Ä., 1562 (VD 16, W 3763).
Seebaß, Bibliogr. Osiandrica	Bibliographia Osiandrica. Bibliographie der gedruckten Schriften Andreas Osianders d. Ä. (1496–1552), bearb. von Gottfried Seebaß, Nieuwkoop 1971.
Sehling	Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrhunderts, begründet von Emil Sehling, Leipzig 1902–1913, Tübingen 1955–2020. Bd. 1: Sachsen und Thüringen, nebst angrenzenden Gebieten, 1902. – Bd. 5: Livland, Estland, Kurland, Mecklenburg, Freie Reichsstadt Lübeck mit Landgebiet und Gemeinschaftsamt Bergedorf, das Herzogtum Lauenburg mit dem Lande Hadeln, Hamburg mit Landgebiet, 1913. – Bd. 11: Bayern: Franken, 1961.
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt <i>mit Flexion</i>
Sp.	Spalte
St. <i>mit Zahl</i>	Stück
St. <i>mit Namen</i>	Sankt
StA	Stadtarchiv
StB	Stadtbibliothek
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek
Suppl.	Supplementa Melancthoniana. Werke Philipp Melancthons, die im Corpus Reformatorum vermißt werden, hrsg. von der Melancthon-Kommission des Vereins für Reformationsgeschichte, 5 Bde., Leipzig 1910–1929; foto-mechanischer Nachdruck Frankfurt/Main 1968.
TE, TH	Titeleinfassung, Titelholzschnitt
ThStKr	Theologische Studien und Kritiken
tit.	titulus
TrGF	Tragicorum Graecorum Fragmenta. Bd. 4: Sophokles. ed. Stefan Radt, Göttingen 1977, ² 1999. – Bd. 5: Euripides, ed. Richard Kannicht, Göttingen 2004.
u. a.	und andere, unter anderem
u. ö.	und öfter
UA	Universitätsarchiv

UB	Universitätsbibliothek, Universiteitsbibliotheek, Universitätsbibliothek
übers., Übers.	übersetzt, Übersetzung
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
Unschuldige Nachrichten	Unschuldige Nachrichten von Alten und Neuen Theologischen Sachen, Büchern, Urkunden ... Leipzig 1702–1719, <i>begonnen als</i> : Altes und Neues aus dem Schatz theologischer Wissenschaften, Wittenberg 1701 (² 1704, ³ 1713), <i>fortgesetzt als</i> : Fortgesetzte Sammlung von alten und neuen theologischen Sachen, Leipzig 1 (1720) – 31 (1750), <i>wiederm fortgesetzt als</i> : Neue Beyträge von alten und neuen theologischen Sachen, Leipzig 1 (1751) – 11 (1761).
Us.	Unterschrift
Üs.	Überschrift
USTC	Universal Short Title Catalogue. <i>Bibliographische Datenbank über frühe Drucke aus Europa, erarbeitet an der University of St Andrews.</i>
V.	Vers
v. Chr.	vor Christus
VD 16	Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts, 25 Bde., Stuttgart 1983–2000.
VD 16, ZV	Zusatzverzeichnis zu VD 16. <i>Es wird bei der SB München als Datenbank geführt.</i>
VD 17	Das Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts. <i>Es wird als Datenbank im Internet geführt.</i>
VD 18	Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts. <i>Es wird als Datenbank im Internet geführt und macht die erschlossenen Werke in digitalisierter Form zugänglich.</i>
verb.	verbessert(e)
Vf.	Verfasser
Vg.	Vulgata
vgl.	vergleiche
Vogt, Bugenhagen-BW	Dr. Johannes Bugenhagens Briefwechsel, hrsg. von Otto Vogt, Stettin 1888 (H 2347); fotomechanischer Nachdruck mit einem Vorwort und Nachträgen von Eike Wolgast unter Mitarbeit von Hans Volz, Hildesheim 1966.
WA	Martin Luther, Werke. Kritische Gesamtausgabe, Weimar 1883 ff.
WAB	WA, Reihe Briefwechsel, 18 Bde., Weimar 1930–1985.
Walch ¹	Martin Luther, Sämtliche Schriften, hrsg. von Johann Georg Walch, 24 Bde., Halle 1740–1753.

Wander	Karl Friedrich Wilhelm Wander, Deutsches Sprichwörterlexikon, 5 Bde., Leipzig 1867; fotomechanischer Nachdruck Darmstadt 1964.
Wengert, Contents	Timothy J. Wengert, The Scope and Contents of Philip Melancthon's Opera Omnia, Wittenberg, 1562–1564: ARG 88 (1997), 57–76.
Z.	Zeile
z. B.	zum Beispiel
ZB	Zentralbibliothek
ZhistTh	Zeitschrift für die historische Theologie
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte
Zlg.	Zählung
Zs.	Zeitschrift
zw.	zwischen
ZW	Zeilenwechsel

Texte

M. an Matthäus Collinus [in Prag].

Abschriften: ▶PD795◀ Paris BN, Coll. Dupuy 795 (durch Jacques Dupuy, 1591–1656; erstmals vor MBW 327), p.196f. Von P1457. Üs.: ›Eidem‹, bezogen auf ›Αἰδεσίμῳ ἀνδρὶ καὶ Φιλοσόφῳ Ματθαίῳ Κολλίνῳ, Φίλῳ γνησίῳ‹ p.181 = MBW 4401. Nicht kollationiert.

▶P1457◀ Paris BSG, Ms. 1457 (Epistolae haeticorum 4, durch Jakob Monau, 1546–1603; erstmals vor MBW 327), f.161^v–162^r. Üs.: ›Eidem‹, bezogen auf ›Αἰδεσίμῳ ἀνδρὶ καὶ Φιλοσόφῳ Ματθαίῳ Κολλίνῳ, Φίλῳ γνησίῳ‹ f.152^v = MBW 4401.

CR 8 (1841), 233 f Nr.5556. Aus P1457 durch Johann Friedrich Dübner (1802–1867). ♦ Krause, Melanthoniana (1885), 67 Nr.444. Regest aufgrund von CR. ♦ J[osef] Hejnic, Dva listy Matouše Collina z roku 1554: Zprávy Jednoty klasických filologů 15 (1973), 55 Anm.10. Nur §2. Aus CR.

Text aus P1457.

Zum Regest s. MBW Bd.9, S.258.

- [1] S.D. Clarissime' vir et carissime' frater. Et ex tuis scriptis et ex aliorum amicorum sermonibus intelligo multos praestantes viros esse in familiis generosis gentis Bohemicae, qui ad caetera ornamenta doctrinam addunt. Literae viri nobilis Floriani adeo eleganter ad me scriptae sunt, ut magis eum admirari et amare ceperim. Cum autem excellat eruditione, non dubito eum suo iudicio te complecti. Scit enim dignissimum esse viro nobili et patriae utile tueri viros honestos, eruditos et bene merentes de iuventute. Scripsi tamen ad eum de te et peto, ut te contra barbarorum sycophantias defendat. [2] Legi tuum carmen praeclare et pie scriptum. Quid enim dulcius est, quam quod dicit τὸν »λόγον«, per quem sonat sapientia dei, vagire in cunis? Nec suspicari possum, quid vestri critici arrosierint. Fortassis hos versus calumniose reprehendunt:
- »Est mortuus verus velut
homo, quiescens interim
divinitas. Nam libera
a passione perstitit«.

W 8 peto: petii CR 15 libera: litera CR

Q 4 FLORIAN GRIESPEK an M., fehlt. 8 M. an Florian Griespek, fehlt. 9–16 MATTHÄUS COLLINUS Hymnus de triplici adventu Domini (›Adventus, Hoddaei, redit‹). Gedruckt: Prima farrago sacri argumenti poematum ... ad ... D. Ioannem seniore[m] Hoddeiovinum ab Hoddeiova ..., poetarum Mecoenatem. Prag, Johannes Cantor, 1561, Bl.3^a–25^a, bes. 11^{a-b} und 16^a. 10 Ansplg. Joh 1, 14.

Hic recitas vetusti scriptoris Irenei verba. Et sic tota ecclesia loquitur. Sed si particula ›velut‹ ambiguitatem parit, facile mutari priora dimetra possunt:

Et carne vere est mortuus
 20 Christus, › quiescens interim.
 homo, ›

Sic Petrus loquitur: »παθὼν σαρκί«. Sed significa nominatim, quid reprae-
 hendant. Carmen tuum remitto, si quid fortassis mutari voles. Et si a nobis
 edi voles, remittito. [3] Pagellas de bono principe Ascanio vobis mitto,
 25 cuius excellentes virtutes utinam potuissem melius pingere! Existimo au-
 tem prodesse tales historias iunioribus. Si vivam, etiam de Bohemia vestra
 aliquid scribam, etsi tu quidem multo melius patriam ornare potes. Et si
 quid fuit mihi ingenii, id extinctum est assiduis aerumnis et doloribus, cum
 undique me invadant sycophantae »ὥσπερ θηρία«, sicut de sese inquit De-
 30 mosthenes. Sed commendo ecclesiam et me deo. Bene et feliciter vale.
 Calendis Martii 1554.

7095

[Wittenberg], 1. März [1554]

M. an Johannes Crato in Breslau.

Abschriften: ▶PD796◀ Paris BN, Coll. Dupuy 796 (durch Jacques Dupuy, 1591–1656; erstmals vor MBW 103, präzisiert vor MBW 327), p. 846 f. Von P1457. Üs.: ›Eidem‹, bezogen auf ›Clarissimo viro, eruditione et virtute praestanti D. Ioanni Cratoni Vratisl., Doctori artis medicae, veteri amico καὶ συμφιλοσόφω‹ p. 826 = MBW 5729. Us.: ›Ph.‹. Nicht kollationiert.

▶P1456◀ Paris BSG, Ms. 1456 (Epistolae haereticorum 3, durch Jakob Monau, 1546–1603; erstmals vor MBW 488), f. 367^v. Üs.: ›Eidem‹, bezogen auf ›Clarissimo Viro, eruditione et virtute praestanti D. Ioanni Cratoni, doctori artis Medicae et universae philosophiae, ἀρχιατρω in inclyta urbe Vratislavia, fratri suo carissimo καὶ γνησίω‹ f. 361^v = MBW 6545.

Paul Flemming, Beiträge zum Briefwechsel Melanchthons aus der Briefsammlung Jacob Monaus in der Ste Genevièvebibliothek zu Paris (1904), 42 Nr. 30 [H 2960]. Aus P1456.

Q 17 Vgl. IRENAEUS Adversus haereses 3, 19, 3 f (dort ›ἡσυχάζοντος μὲν τοῦ Λόγου ἐν τῷ περᾶξεσθαι καὶ σταυροῦσθαι καὶ ἀποθήσκειν‹): MPG 7, 941; Fontes Christiani 8/3, 240 (mit dt. Übers.). 22 1 Petr 4, 1. 24 M. Oratio de reverendissimo et illustris. principe Georgio principe in Anhalt et Ascania etc., a Georgio Maiore doctore theologiae recitata in renunciatione publici testimonii de reverendo viro Henrico Sthenio Mundero theologiae doctore. Wittenberg, [Veit Kreutzer], 1554 (VD 16, M 3814; Koehn Nr. 184; Claus 1554.77): CR 12, 68–79 Nr. 140. 29 f DEMOSTHENES Oratio 18 (De corona), 322.